



Pfarrblatt Maria Trens

Pfarrseelsorger Karl Oberprantacher

Handy: 328 793 9507

Email: mariatrens@gmail.com

Bürozeiten: Freitag 9³⁰ – 10³⁰ Uhr

Pastoralassistent Martin Ellemunt

Handy: 333 850 0987

Webseite: www.mariatrens.com

Mittwoch 9³⁰ – 10³⁰ Uhr
und nach tel. Vereinbarung



Seelsorgeeinheit Wipptal

2 Wochen vom 21. Jänner – 4. Februar 2024

Nr. 2

So. 21. 1.	3. Sonntag im Jahreskreis – Sonntag des Wortes Gottes – Beauftragung von drei Kommunionhelferinnen 10:00 Uhr HL. Messe für die Pfarrgemeinde, für Verst. der Fam. Maria Überegger Heidegger, Helmut Kröll, Johann Kleon, nach Meinung 15:00 Uhr Rosenkranz
Jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Mo. 22. 1.	19:00 – 20:00 Uhr Bibelteilen im Pfarrsaal von Maria Trens – gemeinsam mit Stilfes und Mauls: wir lesen und meditieren miteinander das Evangelium vom nächsten Sonntag. Alle sind herztl. willkommen.
Di. 23. 1.	18:30 Uhr PGR-Sitzung
Mi. 24. 1.	Heiliger Franz von Sales , Ordensgründer, Kirchenlehrer 07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
Do. 25. 1.	Bekehrung des Heiligen Apostels Paulus <u>Keine Messe</u>
Fr. 26. 1.	07:30 Uhr HL. Messe für Karl Pircher, Alois Forer, nach Meinung
So. 28. 1.	4. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Uhr HL. Messe für die Pfarrgemeinde, für Antonia u Alois Erlacher, Martha Gschnitzer 15:00 Uhr Rosenkranz
Jeden Tag	15:00 Uhr Rosenkranz
Mo. 29. 1.	Heiliger Josef Freinademetz , Ordenspriester, Glaubensbote in China
Mi. 31. 1.	07:30 Uhr Anbetung in Stille vor dem Allerheiligsten Sakrament
Do. 1. 2.	07:30 Uhr HL. Messe
Fr. 2. 2.	Darstellung des Herrn – Lichtmess – Kerzenweihe und Blasiussegen 08:00 Uhr HL. Messe mit Kerzenweihe und Erteilung des Blasiussegens , Messe für Anna Haller, nach Meinung Die Schulkinder nehmen an diesem Gottesdienst teil.
So. 4. 2.	5. Sonntag im Jahreskreis – Tag zum Schutz des Lebens 10:00 Uhr HL. Messe für die Pfarrgemeinde, Jt für Emma Leitner, Barbara Fassnauer, Helmut Kröll, Georg Gruber Gschlenge 15:00 Uhr Rosenkranz

Gebetsanliegen des Papstes im Februar: Für unheilbar Kranke: Wir beten, dass unheilbar kranke Menschen und ihre Familien immer die notwendige Pflege und Begleitung erhalten, sowohl in medizinischer als auch in menschlicher Hinsicht.

PFARRBLATT Redaktion: Martin Ellemunt, erscheint 14-tägig; Redaktionsschluss: am Donnerstag vor Erscheinen der neuen Ausgabe des Pfarrblattes. Wenn Sie eine Mitteilung im Pfarrblatt veröffentlichen möchten, können Sie gerne eine Mail schreiben (mariatrens@gmail.com) oder einfach anrufen: 333 8500 987.

Gemeinsames Lesen und Meditieren d. Bibel

An drei Montagen (**22.1., 19.2. und 18.3. jeweils von 19-20 Uhr**) treffen sich Interessierte zum gemeinsamen Lesen und Meditieren der Heiligen Schrift. Dabei wählen wir das Evangelium des kommenden Sonntags. Die Pfarreien Stilfes und Mauls schließen sich dieser Initiative an. Dazu braucht es keine Vorkenntnisse, sondern einfach die Bereitschaft, Gott im Wort der Bibel zu uns sprechen zu lassen. Aufbauend und schön ist jedes Mal die Erfahrung, wieviel die Teilnehmenden selbst – ohne namhaften Referenten – dabei aus den Texten herauszulesen im Stande sind und wie aussagekräftig und hilfreich diese Texte für das eigene Leben werden. Begleitung: Martin E. Pastoralassistent.



An den Donnerstagen keine Messe mehr

An den Donnerstagen wird in Zukunft keine Messe mehr gefeiert, außer am 1. Donnerstag im Monat, da dort der Pfarrer nach Trens kommt für die Krankenkommunion.

Darstellung des Herrn – Lichtmess und Kerzenweihe am 2. Februar

40 Tage sind nun seit der Geburt Jesu vergangen. Nun bringen die Eltern Maria und Josef Jesus im Tempel dar. Bei den Juden wurde nämlich der Erstgeborene als Eigentum Gottes angesehen und musste durch ein Opfer ausgelöst werden. Dieser Vorschrift entsprachen Maria und Josef im Tempel von Jerusalem.

Woher kommt der Name „Maria Lichtmess“? Der historische Ursprung liegt in einer heidnischen Sühneprozession, die alle fünf Jahre in Rom abgehalten und nun mit diesem Fest ins Christentum übernommen wurde. Deshalb stand die Kerzenweihe und Lichterprozession im Mittelpunkt und so wurde das Fest auch Mariä Lichtmess genannt.

Bei der Messe am 2. Febr. werden Kerzen geweiht, die während des Jahres in der Kirche oder zu Hause entzündet werden. Somit sind auch die Gläubigen

eingeladen, Kerzen in die Kirche mitzubringen.

Blasius-Segen am 2. Februar

Bei der Messe werden auch die Schulkinder anwesend sein und diese mitgestalten. Daher ist der Gottesdienst **um 8:00 Uhr** angesetzt, damit alle Schulkinder auch rechtzeitig da sein können. Am Ende der Messe wird allen Gläubigen der Blasius-Segen erteilt. Laut Legende soll der Hl. Blasius – ein Arzt und Bischof aus dem 3. Jahrhundert – einen jungen Mann im Gefängnis vor dem Erstickungstod bewahrt haben, als dieser eine Fischgräte verschluckt hatte. Auch heute noch wird der Blasius-Segen als Schutz vor Halskrankheiten und anderen Gefahren gespendet.



Im Gedenken an Helmut Kröll

Spenden für die Kirche und Weißes Kreuz € 100:
Fam. Alois Badstuber, Jahrgang 1958, Josef Rainer Haller,

13 Messintentionen: Freiw. Feuerwehr Trens, Fam. Hans Rainer Mühlsteiger, Fam. Manfred u Evelin Badstuber, Jahrgang 1958, von Ungenannt, Cäcilia Sparber;

Vergelt's Gott an die edlen SpenderInnen

Die Sternsinger und vor allem die vielen Menschen im Süden unseres Planeten, welche die großzügigen Spenden entgegennehmen, sagen ein aufrichtiges DANKE! Es kam die ansehnliche Summe von 3.392,32 Euro zusammen. Vergelt es euch Gott!!

Bauernregel zu Maria Lichtmess:

